

Neckargemünd, den 13. Juli 2022

Protokoll-Nr.	7/2022	-öffentlich-
Sitzung	des Ausschusses für Bau, Umwelt und Verkehr	
Datum	12.07.2022	
Zeit	17.00 Uhr – 17.25 Uhr	
Ort	Ratssaal, Bahnhofstraße 54	
Vorsitz	Bürgermeister Volk	
Mitglieder anwesend	Stadträtinnen Groesser und Linier, Stadträte Konrad, Schmitz, Dr. Rothe, Scholl (ab 17.06 Uhr, TOP 3), Streib (ab 17.01 Uhr, TOP 1), Bernauer, Schendzielorz, Hertel, Bergsträsser, La Licata und Fritsch	
entschuldigt	Stadträtinnen Schlächtermann und Weichert, Stadtrat Hornung	
unentschuldigt	---	
weiter anwesend	---	
Urkundspersonen	Stadträte Schmitz und Schendzielorz	
Sachvortrag	Herr Hauser	
Schriftführer	Herr Hauser	

a) Beratungsgegenstand

b) Beschlussvorschlag / Ergebnis

Tagesordnung

1. a: Vorlage und Kenntnisnahme des Protokolls Nr. 6/2022 vom 21.06.2022
 - b: Das Protokoll Nr. 6/2022 vom 21.06.2022 liegt den Ausschussmitgliedern im Wortlaut vor und wird von den Urkundspersonen unterschrieben.

2. a: Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 42, Talstr. 6, Mückenloch
 - b: Der Ortschaftsrat hat der Bauvoranfrage zugestimmt.

Da es in diesem hinteren Bereich bereits mehrere Wohnhäuser gibt, erteilt der Ausschuss bei einer Stimmenthaltung und restlicher Zustimmung sein Einvernehmen gem. § 34 BauGB.

3. a: Bauantrag zur Umnutzung einer Wohnung in Ferienwohnung auf dem Grundstück Flst. Nr. 509/1, Falltorstr. 7, Neckargemünd
 - b: Das Grundstück liegt im unbeplanten Innenbereich und hat den Charakter eines allgemeinen Wohngebietes. Der Flächennutzungsplan weist aus: Wohnbauflächen.

In der Diskussion im Ausschuss wird neben Zustimmung zur Nutzung als Ferienwohnung auch Ablehnung vorgebracht, da es in Neckargemünd an Wohnraum mangle und jede Wohnung für den allgemeinen Wohnungsmarkt benötigt wird.

In der anschließenden Abstimmung wird das Einvernehmen gem. § 34 BauGB mit 10 Ja- und 4 Nein-Stimmen erteilt.

4. a: Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1a: Baustelle der Stadtwerke in der Pflughof-Tiefgarage
 - b: Stadträtin Groesser berichtet von einer erheblichen Lärmbelastung für die Anwohner. Auch werde der Boden des Menzerparkes unnötig verdichtet. Rechts der Einfahrt stehe ein Schuttcontainer neben einem Gingko- und einem Ahornbaum mit einer von der Einfahrt wegweisenden Ladeseite, was zur Folge habe, dass die Radlader beim Ladevorgang über die Wiese fahren und dort Schäden anrichten. Auch werden Container und andere Baumaterialien auf der Wiese abgestellt.

Der Bürgermeister verweist auf die morgige Sitzung des Aufsichtsrates der Stadtwerke, wo Stadträtin Groesser dies direkt vorbringen kann.

4.2a: Feuerwehrhaus Dilsberg

- b: Auf Anfrage von Stadtrat Konrad weist der Bürgermeister darauf hin, dass wegen Erkrankung mehrerer Mitarbeiter der Stadt die Architektengespräche noch nicht stattgefunden haben, dies soll aber baldmöglichst nachgeholt werden. Es muss auch mit der artenschutzrechtlichen Untersuchung weitergehen.

4.3a: Gasversorgung

- b: Auf Anfrage von Stadtrat Konrad erläutert der Bürgermeister, dass die Stadtwerke nur geschützte Bereiche wie Haushalte, Schulen und Heime versorgen. Unabhängig davon denke die Stadt über Einsparmaßnahmen in städtischen Einrichtungen wie Temperatursenkungen nach, im Schwimmbad wurde dies bereits umgesetzt.

4.4a: Straßenpflaster Hauptstraße

- b: Stadtrat Hertel weist auf Schäden am Straßenpflaster der Hauptstraße hin. Insbesondere vor der ehemaligen Bäckerei Maier haben sich Spurrinnen gebildet und es drohe eine Beschädigung der Untergrundes.

4.5a: Fahrradständer

- b: Stadträtin Groesser erinnert an die Aufstellung von Fahrradständern. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass auf Grund des Personalengpasses im technischen Bereich derzeit nicht alles sofort umgesetzt werden kann. Die Stadt versuche seit längerem vergeblich, die Stelle des im letzten November in Ruhestand gegangenen Tiefbauingenieurs wieder zu besetzen.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Die Urkundspersonen:

Volk
Bürgermeister

Hauser

Schmitz

Schendzielorz